

Französischer Empfang im Rathaus

Austausch | Fünfzehn Schüler aus Concarneau zu Gast in der EJS / Zehnstündige Fahrt bis nach Schramberg

Nach zehn Stunden im Bus war am Freitag endlich das Schramberger Ortsschild erreicht und die französischen Austauschschüler aus der Gemeinde Concarneau und ihre beiden Lehrerinnen Aurelie Drezen und Nadine Le Sommer konnten sich auf acht spannende und aufregende Tage in Deutschland freuen.

■ Von Lara Kiolbassa

Schramberg. Concarneau liegt im Süden der Bretagne im Département Finistère und betreibt seit einigen Jahren einen Schüleraustausch mit der Erhard-Junghans-Schule (EJS) Schramberg. Die französischen Jugendlichen wohnen die Woche über bei den Familien ihrer deutschen Austauschschüler und werden gemeinsam Ausflüge unternehmen und viel über die deutsche Kultur lernen.

Oberbürgermeister Thomas Herzog begrüßte die fünfzehn Austauschschüler im Alter von 14 Jahren am Montagvormittag mit einem herzlichen »Bienvenue à Schramberg« bei Brezeln und Saft im Großen Saal des Rathauses. Zur Freude der Schüler behielt er auch bei der Vorstellung von Schramberg und Umgebung die französische Sprache bei.

Nachdem er den Jugendlichen den neuen Schramberg-Film gezeigt hatte, dessen



Die französischen Austauschschüler und ihre Lehrerinnen freuen sich auf spannende Tage in Schramberg und der Region. Foto: Kiolbassa

Endversion erst vor kurzem beim Stadtfest Premiere feierte, erläuterte er anhand einer Power-Point-Präsentation Wissenswertes über die Stadt. Er betonte Schrambergs relevante Rolle als bedeutender Wirtschaftsstandort sowie das breit gefächerte Kultur- und Bildungsangebot. Natürlich kam auch die fünften Jahreszeit nicht zu kurz. Die Begrüßung der französischen Austauschschüler im Rathaus ist

fester Bestandteil des traditionellen Austausch-Programms und aus diesem bereits nicht mehr wegzudenken.

Im Anschluss an die Veranstaltung im Rathaus fuhr die französische Austauschklasse mit ihren Lehrerinnen nach Neuhausen ob Eck zu den Vogtsbauernhöfen. In den nächsten Tagen stehen zudem Ausflüge an den Bodensee nach Konstanz sowie nach Stuttgart mit Besichtigung des

Mercedes-Benz-Museums auf dem Programm. Die Schüler werden gemeinsam zu den Rheinfällen fahren und natürlich einen Vormittag lang gemeinsam mit ihren deutschen Austauschschülern den Unterricht an der EJS besuchen, um das deutsche Schulsystem besser kennen zu lernen.

Das Wochenende verbrachten die Schüler gemeinsam mit ihren deutschen Gastfamilien. Bei ihrem gemeinsamen

Besuch im Ritter-Sport-Museum erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über die Schokoladen-Herstellung und durften sogar selbst Schokolade herstellen.

Am Freitag heißt es dann sowohl für die französischen als auch die deutschen Jugendlichen wieder Abschied nehmen und »au revoir« sagen, bevor man sich im Frühjahr beim Rückaustausch in Concarneau wieder sieht.